

O. mit Bachrachs vom Concert Culp zurück, Nachtmahl mit ihnen.  
30/1 Vm. Probe. Nur „Puppenspieler“ (im Foyer).-

Mit der Galafres über ihre Gastspielpläne, Kinematografie etc.  
Besorgungen in der Stadt.-

Nm. auf der Bühne die Decoration schematisch gestellt.-

In den Cottage-Eislaufverein. Dem Fest zugesehn. Heini als Bajazzo.-

31/1 Mit O. Generalprobe „Fünf Frankfurter“ in der Burg. Sehr hübsch.-

Nm. erste Probe zum „Wurstl“ im Volkstheater.

Zum Thee Bachrachs und Rappaports.-

1/2 Dictirt Bernhardi, 2. Akt zu Ende. Correcturen zur „Beate“.-

Nm. an „Beate“.

Frl. Loewenstamm zu Besuch.

Kritiken über „Mizzi“ die am 30. bei Brahm mit „Erde“ dummerweise zu Anfang! gegeben wurde. Sehr guter Erfolg; durch den mattern der „Erde“ in Frage gestellt hinsichtlich Dauer.

Stephi nach dem Nachtmahl. Cassian und Pierrette gespielt. Stephi durch den schönen Schnee nach Haus begleitet.-

Olga in Thränen und zweifelnd wegen des Gesangs.

2/2 Spaziergang im Schnee Schafberg, Dornbach, Pötzleinsdorf; später, am Park mit O.-

Nm. an der „Beate“.

Abends bei Richard, wo Saltens und Leo Vanjung. Discussion über Gabriel Schilling, das ich vertheidige. Richard liest Stellen aus Atlantis, G. Hauptmanns neuem (Berl. Tgbl.) Roman vor. Kaum deutsch zu nennen. Das bekannte Gespräch über Literaturpolitik und dergl.

3/2 Kritiken über „Mizzi“. Sie benützen den Erfolg doch wieder hauptsächlich, um meine andern Sachen zu unterschlagen - oder zu unterschätzen -

Dictirt: Briefe.-

Bei Frl. Loewenstamm, die ein kleines Ölbild von mir, wohl gelungen, in nicht viel mehr als einer Stunde anfertigte. Über Träume, Visionen etc.

Nm. an Beate gefeilt.-

Lese Tolstoi, Chadschi Murat.

4/2 S. Vm. Dr. Paul Eger, der vom Herbst an General Direktor des Darmstädter Hoftheaters. Die äußere Geschichte des Medardus (Reinhardt, Schlenther) besprochen.

Cousin Arthur mit Gattin erscheinen; ich ein wenig spazieren, finde